

Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e. V. Schleswig-Holstein Türk Toplumunu

Landesgeschäftsstelle / Eyalet Merkezi

TGS-H, Elisabethstr. 59, 24143 Kiel

☎ 0431 / 76 114 • Fax: 0431/ 76 117

<http://www.tgs-h.de> • Mail: info@tgs-h.de

tgs-h

Bankverbindung:

Kieler Volksbank

IBAN: DE69 2109 0007 0090 7109 08

**Landesvorsitzender
Eyalet Başkanı**

Dr. Cebel Küçükcaraca

☎ 0171/299 29 76

PRESSEMITTEILUNG • BASIN BİLDİRİSİ

Kiel, 22.11.2019

Kiel – Die Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein gedenkt der Opfer des Brandanschlags in Mölln

Am 23. November 2019 jähren sich die rassistischen Brandanschläge von Mölln zum 27. Mal. Im Jahre 1992 hatten zwei Neonazis das Haus der Familie Arslan in Brand gesetzt und dabei die 51-jährige Bahide Arslan, die 10-jährige Yeliz Arslan sowie die 14-jährige Ayşe Yılmaz ermordet. Die Stadt Mölln gedenkt seit 1992 jedes Jahr der Opfer des rassistischen Brandanschlags.

Dr. Cebel Küçükcaraca, Landesvorsitzender der Türkischen Gemeinde in Schleswig-Holstein (TGS-H) gab dazu im Vorfeld an: *„Wir sind traurig, dass eine kleine Stadt wie Mölln zu einem großen Symbol für Rassismus geworden ist. Der Brandanschlag vor 27 Jahren hat nicht nur die Menschen in Mölln und Schleswig-Holstein sondern ganz Deutschland erschüttert. 27 Jahre sind eigentlich eine lange Zeit. Aber die Leere in der Familie und der Schmerz bleiben ewig. Deswegen ist es auch unsere Aufgabe, nicht nur unser tiefempfundenes Beileid auszusprechen, sondern ständig und für immer mit der Familie mitzufühlen.“*

Mit dem Anschlag von Mölln erreichte die Gewalt gegen Minderheiten in Deutschland eine dramatische neue Stufe: Es war der erste rassistisch motivierte Anschlag im wiedervereinigten Deutschland, bei dem Menschen starben.

Herr Dr. Küçükcaraca hielt weiter fest: *„Dieser Anschlag war gleichzeitig auch ein Angriff auf uns alle und unsere Gesellschaft. Unsere Aufgabe kann heute wie jedes Jahr nur darin bestehen, auf diese unmenschliche Tat mit menschlicher Größe zu antworten, nicht zu vergessen und uns für ein menschenwürdiges Zusammenleben einzusetzen. In einer Zeit, in der in unserem Land Menschen täglich angefeindet und angegriffen werden, weil sie Asylbewerber und Asylbewerberinnen oder Flüchtlinge sind, können und dürfen wir nicht wegschauen. Ein Angriff auf eine einzelne Person, die in Deutschland Schutz sucht, ist auch ein Angriff auf Deutschland, auf unseren Rechtsstaat und auf uns alle. Daher müssen wir uns ganz besonders schützend vor die Menschen stellen, die Ziel von Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Antisemitismus sind.“*

Die TGS-H wird an dem gemeinsamen Gedenken am Samstag teilnehmen. Nach dem Mevlut in der Fatih Sultan Moschee und dem gemeinsamen interreligiösen Gottesdienst in der St. Nicolai-Kirche findet ein gemeinsamer Gang zum Brandhaus in der Mühlenstraße 9 und zum ehemaligen Brandhaus in der Ratzeburger Straße statt, begleitet von Kranzniederlegungen, Gedenken und Redebeiträgen. Darüber hinaus wird die TGS-H an der Gedenkveranstaltung in Kiel-Gaarden mit Abschluss auf dem Bahide-Arslan-Platz teilnehmen.

Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V., Elisabethstr.59 , 24143 Kiel
Tel.: 0431/ 76 114/-15 oder Tel.: 0431/ 364 17 22/-23
E-Mail: presse@tgsh.de
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit